

ATIBOX FH WM vom 7. -9. 11. 2014 in Stankov, Tschechien

4.11.2014

Abfahrt am Dienstagmorgen um 5 Uhr bei Nacht und Nebel in Richtung München. Bei einer Autobahnraststätte in der Nähe von München treffe ich Stefan Schild, Hundeführer und Mannschaftsführer und die zwei Hundeführerinnen Iris Storchenegger und Astrid Bigler in Begleitung von Peter Bigler. Nach einer kurzen Kaffeepause fahren wir gemeinsam weiter über München nach Deggendorf. Bei strahlendem Sonnenschein sassen wir mitten in der Stadt in einer Gartenwirtschaft an der Sonne und genossen eine stärkende Mahlzeit. Weiterfahrt bei schönstem Sonnenschein nach Tschechien durch den Böhmisches Wald, die Birken und Buchen leuchten in den schönsten Herbstfarben.

Im Laufe des Nachmittags erreichen wir das Städtchen Prestice und finden auf Anhieb das Hotel. Manuela Schwerzmann ist etwa zur gleichen Zeit auch dort angekommen. Stefan hatte nach langem Suchen diese Unterkunft für die Schweizermannschaft gefunden und reserviert. Ein Hotel nach tschechischem Standard, gut gelegen in der Nähe eines Parks, wo wir unsere Hunde spazieren führen können. Nicht nur der Park war super, sondern auch das Restaurant gleich neben dem Hotel. Hier sind wir jeden Abend gemütlich zusammengesessen und haben fein gegessen, an Flüssigem hat es auch nicht gemangelt.

Die WM wurde durch die tschechischen Boxerfreunde gut organisiert. Bedauert wurde einzig, dass es während den Tagen vor dem Wettkampf wenig Möglichkeiten gab, sich mit den Teilnehmenden der anderen Nationen zu treffen, "alte" Bekannte zu treffen und neue Hundeführer/innen kennen zu lernen. Die Teilnehmer der 7 Nationen waren in Gasthäusern im Umkreis von ca. 30 Kilometern rund um Merklin untergebracht. Es gab keine grösseren Hotels in dieser ländlichen Gegend.

5.11.2014

Am Mittwochmorgen sind die ersten Trainingsfahrten angesagt. Wir fahren auf den Hundepplatz des Boxerclubs und werden von dort aus zu unserem Trainingsgelände geführt.

Ein riesiger, steiniger und trockener Acker mit wenig Bewuchs, aber mit vielen Spuren von Wildschweinen und Hirschen, steht uns für die 3 Tage bis zum Wettkampf zur Verfügung. Die ersten kurzen Trainings-

Fährten werden gelegt und ausgearbeitet. Keiner der Hunde hatte grosse Probleme mit dem ungewohnten Gelände. Bei der Ausführung beobachtet uns Stefan mit Argusaugen und gibt noch die letzten Tipps zur Verbesserung.

6.11.2014

Nochmals legten wir Trainingsfährten, diesmal etwas längere, Platz war genug vorhanden.

7.11.2014

Am Morgen werden die letzten kurzen Trainingsfährten gelegt.

Offizieller Beginn des Wettkampfes war am Freitagnachmittag auf dem Platz des Boxerclubs Stankov. Anmelden, Gesundheitskontrolle und Chipkontrolle wurden durchgeführt, auch die Länge der Leine wird kontrolliert, genau 10 m lang muss sie sein. Nach der Mannschaftsführer-Sitzung machen wir uns bereit zum Einmarsch der Nationen. Jacke und Cap werden angezogen, die Hunde mit Halsband und Leine in den Schweizerfarben bestückt. Mannschaftsführer Stefan trägt die grosse Fahne und führt die Schweizerdelegation an.

43 Hundeführer/innen aus 7 Nationen stehen mit ihren Boxer in Reih und Glied auf dem Platz und hören sich die Ansprachen von Antonin Karban, dem Präsidenten des Boxerclubs Stankov und von Bernhard Knopek, ATIBOX Ausbildungsobmann an.

Abends erfolgt im Gasthof in Merklin die Auslosung, wir sind alle einer anderen Gruppe zugeteilt, schön verteilt über beide Tage. Auch die Richter werden per Los den Wettkampfklassen zugeteilt. Der tschechische Richter Jaroslav Hodek wird bei der WM Klasse eingeteilt, Dieter Strnad aus Deutschland wird die FH 1 Klasse und die Fährtenprüfung 1 richten.

Am Samstagmorgen, dem ersten Wettkampftag kommt trotz schönstem Wetter Nervosität auf, ich starte mit Beryll als erste der Schweizer. Im Gegensatz zum Trainings-Gelände ist auf diesem Acker die Saat hoch. Beryll startet zügig und sucht sehr gut bis zum 2.letzten Schenkel, leider geht sie dort in die Verleitfährte, wir erhielten noch 75 Punkte.

Astrid mit Igor ist als nächste an der Reihe, Igor sucht sehr gut, diese Arbeit wurde mit 82 Punkten und dem 4. Platz in der Rangliste der FH1 belohnt, herzliche Gratulation.

Am späten Nachmittag, schon in der Dämmerung, startet Iris mit Kira, diese beginnt wie gewohnt, sorgfältig und konzentriert, geht aber dann in die Verleitung, leider keine Wiederholung der guten Resultate der Vorjahre.

9.11.2014

Am Sonntag ist Manuela mit Arrax als erste an der Reihe, die beiden zeigten vom Start weg eine saubere und konzentrierte Arbeit mit kleinen Einschränkungen und wurden mit 92 Punkten und dem 4.Rang in der WM Klasse belohnt. Super gemacht!

In der letzten Gruppe startete Stefan mit Mash , Mash arbeitet wie gewohnt konzentriert in gleichmässigem Tempo, auf diesem Feld hatte es aber besonders viele Spuren von Wildschweinen und an diesen umgegrabenen Stellen war es schwierig für den Hund exakt die Fährte zu halten, 2 Gegenstände lässt er . Seine Arbeit wurde mit 83 Punkten bewertet. Eine tolle Leistung.

Die Siegerehrung am Abend findet wieder auf dem Boxerplatz statt. Auf dem 4.Platz in der WM Klasse steht Manuela mit Arrax, Stefan mit Mash auf Rang 13 und Beryll auf Rang 17. Astrid mit Igor kommt in der Klasse FH 1 auf Rang 4.

Auch wenn nicht alles nach Wunsch verlief, es war eine gute und interessante Woche. Wir haben viele Eindrücke von einem Land bekommen, das man wenig kennt.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei Stefan für die Organisation vor und während der WM, sowie für die tolle Unterstützung aller Hundeführerinnen, Peter Bigler für die Fotos und seine Lotsendienste.

Herzlichen Dank an alle für die gute Kameradschaft und Zusammenarbeit, es war eine schöne Woche.

Vreni Herrmann